



Von Dhünn, Hexen, Märchenwald und zwei Klöstern

oder

warum Altenberg Altenberg heißt

auf Spurensuche im Bergischen
zwischen Odenthal und Altenberg

Altenberg – für die Städter die kleine Sommerfrische für den Sonntagnachmittag. Aber wie kommt es dazu, dass hier überhaupt etwas ist? Warum siedelten sich die Zisterzienser gerade in diesem nassen Tal an? Und wie entwickelte sich das Kloster?

Auf einem kleinen Rundweg von Altenberg über Odenthal und zurück nach Altenberg ist zu erfahren, wer zwischen diesem Berg und Tal wohnte, warum es in Odenthal einen idyllischen Brunnen gibt, der an ein grausiges Geschehen erinnert und warum es auf diesem Weg nicht nur eine vorbildliche gotischem sondern auch zwei kleine romanische Kirchen gibt.

Für diesen Weg brauchen wir ein Paar feste Schuhe und eine Windjacke, ein bisschen Zeit und die Muße, an einigen Stellen ganz genau hinzusehen. Zwischendurch gibt während des

Tagesausfluges genügend Zeit das mitgebrachte Picknick genüsslich zu verspeisen. Nach Absprache kann auch eine Möglichkeit zur Einkehr organisiert werden.

Die An- und Abreise erfolgt aus technischen Gründen ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Fahrpreis wird individuell ermittelt, Fahrkarten werden auf Wunsch bereitgestellt und ohne Aufschlag berechnet.

